

RHEINISCHER SCHÜTZENBUND e.V. 1872
Bezirk 11 - Koblenz



Protokoll der Delegiertenversammlung 2010

Freitag, den 14.Mai 2010
im
Schützenhaus der SG Bendorf

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden Wolfram Boemer

Bezirksvorsitzender Boemer eröffnet um 19.10 Uhr die Bezirksdelegiertenversammlung 2010 mit der Begrüßung der Anwesenden.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,
liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,
ich begrüße Sie heute hier in Bendorf sehr herzlich zur Bezirksdelegiertentagung 2010 des Bezirks 11 Koblenz des Rheinischen Schützenbundes und eröffne hiermit die heutige Tagung.

Die Schützengesellschaft Bendorf mit Ihrem Vorsitzenden Michael Angstmann hat uns freundlicherweise Ihr Schützenhaus für diese Bezirksdelegiertentagung zur Verfügung gestellt. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken und zur Förderung des Schießsports in Bendorf ein kleines Gastgeschenk überreichen.

Besonders begrüße ich den Präsidenten des Rheinischen Schützenbundes Harry Hachenberg und den Vizepräsidenten des RSB und Gebietsvorsitzenden Gebiet Süd Günther Bomm, die Ehrenmitglieder Karlheinz Klaßmann und Hans Hartenfels, unseren Bezirkskönig Johannes Wiesemann und den Landeschützenkönig Werner Meyer.

Ein besonderer Gruß geht an alle Kreisvorsitzenden und Ihre Vorstände.

Ich begrüße alle Vereinsvorstände und Vereinsvertreter und natürlich meine Kolleginnen und Kollegen aus dem Bezirksvorstand.

Euch allen herzlichen Dank für Euren unermüdlichen Einsatz für unsere geliebte Schützensache.

Ich freue mich, dass Ihr alle so zahlreich zu unserer heutigen Delegiertentagung gekommen seid und wünsche unserer Tagung einen harmonischen Verlauf.

Ich stelle fest, dass die Einladungen mit der Tagungsordnung zu der heutigen Tagung schriftlich am 13. April 2010 erfolgt sind und auch auf unserer Homepage bekannt gegeben wurde.

Hat jemand Einwände gegen die Tagesordnung?

Gegen die Tagesordnung wurde kein Einspruch erhoben.

Dringlichkeitsanträge liegen nicht vor.

Noch ein Wort zu der Teilnehmerliste. Ich bitte alle Teilnehmer dieser Tagung sich in die vorbereitete Teilnehmerliste einzutragen.

Grußwort des Präsidenten des RSB Harry Hachenberg.

Lieber Vorsitzender, lieber Landeskönig Werner Meyer, der Bezirk 11 stellt den Landeskönig und ich gehe davon aus, dass er auch den Bundeskönig stellen wird. Ich bin heute hierher gerne gekommen, es ist mein Heimatbezirk und es ist selbstverständlich, dass ich die Bezirksdelegiertenversammlung besuche und daran teilnehme. Ich wünsche der Veranstaltung einen harmonischen Verlauf.

Grußwort Vizepräsident und Vorsitzender Gebiet Süd Günther Bomm.

Lieber Vorsitzender, liebe Schützinnen und Schützen, ich habe den Bezirk nicht nur ins Herz geschlossen, sondern bin sehr mit ihm verbunden, ich freue mich hier zu sein. Vorweg begrüße ich den Landeskönig, ich habe mich wahnsinnig in Essen gefreut, als Werner Meyer den Sieg errungen hat und bin mir sicher, dass er das in München auf dem Oktoberfest ebenfalls schafft. Ein weiterer Erfolg gab es beim RSB-Tag: „Unsere Bezirks-Mannschaft hat den Mannschaftswettbewerb beim Hogrefepokal gewonnen mit den Schützen (Hanke-Böhm, Meurer, H.P. Wester, Treter)“. Der Hogrefepokal wurde seit 1990 bisher 20x ausgeschossen, ich glaube der Bezirk 11 hat ihn schon 8x gewonnen; herzlichen Glückwunsch dazu. Bei der

Gebietssitzung 2009 hat Hans Hartenfels als GF des Gebiets Süd aufgehört, Josef Rodenbusch hat übernommen, hat viel Arbeit investiert und die Abrechnung der Kasse zum 31.03 gemacht. Die Kassenprüfung ist Mitte/Ende Juni, danach -im Herbst- erfolgt dann die Delegiertenversammlung im Gebiet Süd.

Dank an die Initiativkommission, ihr Bericht wurde in Essen übergeben. Teilnehmer aus unserem Bezirk waren H.P. Retzer und Friedhelm Müller. Vielen Dank für Eure Arbeit dazu.

Die neue Homepage des RSB wird im Juni geschaltet, sie wird ein modernes Aussehen haben. Es wurde das Qualitätsmanagement ins Leben gerufen, damit der RSB weiter voran kommt, dazu bitte den Fragebogen ausfüllen und an den RSB zurück senden; bei Fragen bitte Kontakt aufnehmen.

Es wird auch eine neue Entwicklung der Mitglieder angestrebt, dazu wird ab dem Spätsommer unser Präsident eine Rundreise im RSB durchführen. Die SG Horchheim und die SG Pfaffendorf waren in Essen und der Kreis 113 war mit einem ganzen Bus da. Dank an diese für die Teilnahme.

Ich wünsche der Delegiertenversammlung einen guten Verlauf und gute Entscheidungen, damit es mit dem Bezirk 11, dem Gebiet Süd und dem RSB weiter vorangeht.

Entschuldigt haben sich:

Bezirkssportleiter Manfred Hanke (Urlaub), Ausbildungsreferent Wulf Fey (familiäre Gründe; Ref Tr/Skeet Lothar Ferfers, Josef Weber, Vorsitzender der St.Hub.Sges 1846 e.V. Güls.

TOP 2 Gedenken der Verstorbenen

Auch im abgelaufenen Jahr haben uns liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder für immer verlassen. Der Tod hat sie von uns getrennt.

Ich bitte Euch sich für ein kurzes Gedenken von Ihren Plätzen zu erheben.

Stellvertretend für alle nenne ich hier aus dem Kreis 115 Otto Gabel und Harry Wolff.

Wir werden Ihnen und allen Verstorbenen ein ehrenvolles Andenken bewahren.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 15.05.09

(schriftlich zugestellt und auf der Homepage des Bezirks veröffentlicht)

Es gab keine Einwände. Abstimmung erfolgt durch Handzeichen, Genehmigung erfolgt, keine Enthaltung, keine Gegenstimme

TOP 4 Berichte mit anschließender Aussprache

a) Vorsitzender Wolfram Boemer

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, kommen wir nun zu Top 4 unserer Tagesordnung.

Bericht des Vorsitzenden

2 Jahre Bezirksvorsitzender, immer wieder neue Probleme, immer wieder Fragen an Vorgänger + Vorstand.

Dank für deren große Unterstützung, nach wie vor viele Einladungen.

Tätigkeitsbericht

4 Vorstandssitzungen des Bezirkes

2 Kreisdelegiertentage : 111 + 116
4 Fachverbandstagungen
Besuch der Standeinweihung Höhr
Besuch des Vereinsjubiläums 650 Jahre Koblenzer SG
Bezirksschießen in Urbar
Gesamtvorstandssitzung in Horchheim
Bundesliga in Hilgert, (Teilnahme durch Zuschauer und Vorstand)
Kreisjugendvergleichsschießen in Höhr
Bezirksjugendsitzung in Oberlahnstein (Enttäuscht, DelegTag war sehr schwach besetzt Kreis 115 geschlossen einen Tisch besetzt, Teilnahme war sehr schlecht)
Damenvergleichsschießen in Pfaffendorf (Wertung M und E, wenn schon keine Mannschaft gestellt werden kann, bitte dann Einzelschützinnen teilnehmen Ziel Teiln. aller Kreise)
RSB-Tag in Essen, Gesamtvorstandssitzung
Änderung Ligaordnung, Änderung der Schützentage, Hilfe für kleine Vereine durch Änderung des Sockelbeitrags, Mitgliederwerbung (hat unser Gebietsvorsitzender schon in seinem Grußwort angesprochen, ebenso die Rundreise des Präsidenten)

Landeskönigschießen: Werner Meyer ist unser neuer Landeschützenkönig im RSB

Hogrefe-Pokal: Rang 1 für Bezirk 11, (Hanke-Böhm, Meurer, Wester, Tretter); nochmalige Gratulation zum Erfolg

Zuschüsse Fachverband

Der Bezirk hat vom Fachverband noch keine Zuschüsse erhalten, weil der Sportbund aufgrund der fehlenden Satzung noch nichts ausgezahlt hat. Höhe und Zeitpunkt ungewiss. Deshalb auch noch keine Entscheidung über die Anträge der Vereine.

Zuschüsse für die Jugend haben wir noch nicht.

Die Verteilung erfolgt nach Anzahl der Jugendlichen mit 2,50 € pro Kopf. Bezirk muss evtl. einspringen (in wieweit die Lehrgänge vom Bezirk übernommen werden).

Gebietsdelegiertenversammlung (Erläuterung hat Günther Bomm schon gemacht)

Homepage des Bezirks 11 - Übernahme wohl von Robert Maus, Einzelabsprachen erfolgen zwischen Bomm und Maus

Wortmeldungen: Nentwig: Betrifft die Sportpässe; wie es zu dem Antrag/der Entscheidung kam jedes Jahr einen Neuen Sportpasse zu erstellen
Antwort: Vors. Sockelbeiträge sollten reduziert werden für kleine Vereine, Lösung für diesen Ausgleich – Idee des Präsidiums – Vorschlag Ausgleich mit Sportpässen.

Ergänzung durch Präsident RSB: Es sind sich Gedanken gemacht worden, wie ein Ausgleich erzielt werden können - Ausarbeitung sind gelaufen und dieser Vorschlag wurde aufgenommen (Sockelbeitrag wird gestaffelt und dafür den Sportausweis). Der Antrag wurde jedoch sofort durch den Vorstand RSB zurückgezogen. Müßig jetzt noch darüber zu diskutieren, es wird neue

Gedanken und Ausarbeitungen geben worüber wir befinden müssen. (Bis zur nächsten Gesamt-Vorstandssitzung wird es neue Vorschläge geben, die erarbeitet werden und dann bei der nächsten Delegiertenversammlung zur Entscheidung gebracht werden). Die finanzielle Lage ist so, dass wir uns Gedanken machen müssen.

Gebietsvorsitzender Bomm: Über 40 % sind Kleinvereine, es wird sich Gedanken über die Umgestaltung des Beitrages gemacht, RSB hat mit Abstand die geringsten Beiträge (6,50 €) im Vergleich zu anderen Verbänden.

Beim Bundesligawettkampf (Hilgert) war GebVors anwesend; er spricht die Probleme mit der Rheinzeitung an, ChefRed Rheinzeitung sollte Rücksprache mit Bomm halten; diese ist jedoch nicht erfolgt.

Landeskönig Meyer: verspricht Rückruf des Chefredakteurs nächste Woche

b) **Geschäftsführer Josef Rodenbusch**

Bericht GF-Bezirk 11 für das Geschäftsjahr 2009/2010

Mein Geschäftsbericht bezieht sich auf den Zeitraum beginnend von der Bezirksdelegiertentagung vom 15.05.2009 bis heute.

Das Übermitteln von Informationen über das E-Mail-Verfahren läuft gut, es liegt mittlerweile von jedem Verein eine E-Mail-Adresse vor.

Es wurde durch den Bezirk durchgeführt:

ein Sachkundelehrgang (18 Teilnehmer) ein weiterer geplanter Lehrgang wurde nicht durchgeführt (Keine Meldungen lagen vor).

Standaufsichtslehrgänge.

2 waren geplant, davon ist der Erste im Nov 09 wegen Erkrankung unseres Lehrbeauftragten ausgefallen; die Teilnehmer wurden alle in den Lehrgang 01/2010 eingeladen (28 Teilnehmer, 6 entschuldigt; diese werden in den nächsten LG erneut eingeladen)

Es wurden mehrere Vorstandssitzungen (kleine Runde) und eine Gesamtvorstandssitzung durchgeführt, ebenso durch die Sportleitung eine Sportausschusssitzung.

Am 17.10.2009 wurde in Urbar das Bezirkskönigsschießen durchgeführt; das war eine gelungene Veranstaltung, hier noch einmal Dank an Urbar für die tolle Vorbereitung.

Auf der Schießsportanlage in Oberlahnstein haben wir am 08.08.10 wieder unser Helferfest durchgeführt (natürlich mit den Ehepartnern/Freundin/Freund) und wie immer mit Feuerwerk. (Rhein in Flammen)

Auch hier noch einmal ein Dankeschön für die Vorbereitung der Veranstaltung an die SG Oberlahnstein.

Soweit zu meinem Bericht.

Wortmeldungen: keine

a) **Sportleiter** (wird durch Stv. Bezirkssportleiterin Hannelore Krämer vorgetragen)

Sportbericht

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder leider befinde ich mich auf einer Kreuzfahrt, die ich bereits 2008 geplant hatte.

Ich müsste zu Beginn der Sitzung auf Höhe Sydney Canada sein. Ich wünsche der Delegierten – Versammlung einen guten und harmonischen Verlauf.

Bei der Bezirksmeisterschaft 2010

im Gewehrbereich hatten wir diesmal, entgegen den Jahren zuvor, doch einige Probleme zu lösen, die überwiegend in der Organisation und in der Vorbereitung lagen. Der einzelne Schütze hat dies nur an sehr früher oder sehr später Startzeit bemerkt, aber überwiegend nur die Schützen des Kreises 113, weil die Startkarten im KK-Bereich nach Meldeschluss und nach Versand der Startbenachrichtigung beim Bezirk eingingen.

Ansonsten konnte die BM 2010 ohne Probleme durchgeführt werden.

Hierfür meinen Dank an alle Schützen-/innen die dazu beigetragen haben!

Ich hoffe, dass alle Teilnehmer mit dem gesamten Team zufrieden waren.

Sollte dies ausnahmsweise im Einzelfall nicht zutreffen, so sagen Sie es uns.

Zum anderen ein Telefonat ist nach wie vor eine gute Möglichkeit um Unstimmigkeiten aus dem Weg zu räumen.

Aber trotz allem haben wir für Anregungen und Verbesserungen immer ein offenes Ohr.

Ich möchte trotzdem einige Punkte kurz ansprechen:

Vorschießen:

Der DSB hat das Vorschießen erstmals ab 2009 in der SpO geregelt.

Für ein eventuelles Vorschießen musste schon immer, auch bei der LVM-internen Regelung, ein Antrag und die Begründung hierzu vorgelegt werden.

Wichtig ist, dass die entsprechenden Termine eingehalten werden, und zwar nicht wie dieses Jahr im Falle TuS Hilgert, erst nach offiziellem Meldeschluss der LVM. Dies hat oft zur Folge, dass die Schützen bei der LVM nicht starten können.

Doppelstart / Startzeit:

Alle Jahre wieder, ich erwähne es trotzdem,

Sonderwünsche (Startzeit, eine Waffe usw.) sind dringend nach der Kreismeisterschaft auf der Startkarte zu vermerken.

Dieses gilt analog auch für die Landesmeisterschaft.

Die Klassenerklärung muss an allen Startkarten angeheftet sein.

Ich weise noch einmal darauf hin, dass bereits ab dem Sportjahr 2009 die Klassenerklärung bis auf Widerruf. unbefristet gilt.

Abgabe der Startkarten:

Die Kreise haben die Startkarten zusätzlich mit einer Starterliste der Schützen, getrennt nach Disziplinen und Klassen, vorzulegen. Der Bezirk muss dieses auch in gleicher Weise an den RSB weitermelden.

Ich betrachte es als eine Unsportlichkeit, um nicht zu sagen eine bodenlose Frechheit, wenn ein Kreis einen Zettel an die Startkarten heftet und darauf vermerkt: s. Homepage, wie es in diesem Jahr der Kreis 112 gemacht hat.

Ich werde, sollte es wieder vorkommen, ebenfalls einen Zettel an die Startkarten heften und an den Kreis zurücksenden mit dem Vermerk

s. Sportausschusssitzung und Ausschreibung BM 2011.

Des Weiteren ist es mir unverständlich, wenn eine Mail an den Geschäftsführer geht, mit dem Inhalt: „Hallo Josef ich kann voraussichtlich den Meldetermin 12.01.10, für die Disziplin Luftgewehr 1.10, nicht einhalten“.

Der Meldetermin war seit August 2009 bekannt, bei guter Planung müsste es doch zu schaffen sein, den T./- einzuhalten. Den Teilnehmern an der Sportausschusssitzung des Bezirkes, war dieser Meldetermin bereits vier Wochen früher bekannt. Zum anderen ist für eine Terminverlängerung nicht

der Geschäftsführer zuständig, sondern der Bezirkssportleiter, dies gilt für alle Fragen die den sportlichen Bereich betreffen.

2011 soll probeweise die elektronische Übermittlung der Daten ab Bezirk geprobt werden, um Erfahrungen zu sammeln. Zur Sicherheit sind aber die Startkarten parallel zu versenden mit Liste, wie oben bereits erwähnt.

Ich komme nun zu den sportlichen Leistungen der BM 2010!

Im Gewehrbereich wurden insgesamt 1348 Starts gemeldet, es konnte der Stand des Vorjahres gehalten werden, aber nur, weil in den Auflage Disziplinen ein großer Zuwachs zu verzeichnen war.

Bei der Disziplin Zimmerstutzen – aufgelegt stagnieren die Teilnehmerzahlen, jedoch bei der Disziplin KK 100 Meter - aufgelegt ist ein Zuwachs zu verzeichnen. Gemeldet waren 214 Schützen-/innen, es konnten aber nur 136 Schützen-/innen eingeladen werden.

Die Disziplin KK 50 m Zielfernrohr hat sowohl in der Schützenklasse als auch in den Seniorenklassen A, B, und C steigende Teilnehmerzahlen zu verzeichnen.

Bis einschließlich zur DM gibt es erstmalig eine getrennte Wertung weiblich und männlich, Bezirksintern wurde ein Auflage- Schießen für die Altersklasse angeboten. Es konnte ein leichter Zuwachs festgestellt werden.

Ich erspare es mir, einzelne Ergebnisse vorzulesen, da diese durch die Homepage des Bezirks bekannt sind.

Wir sind bemüht die Ergebnisse so schnell wie möglich zu veröffentlichen, sollte es einmal nicht der Fall sein, so würde ein bisschen mehr Gelassenheit Allen gut zu Gesicht stehen, denn wir machen dies alles ehrenamtlich in unserer Freizeit zum Wohle und Nutzen der Schützen-/innen.

Über die Zeit, die wir investieren, brauche ich nun wirklich nicht einzugehen. Ich wünsche allen Schützen-/innen für die weiteren Wettkämpfe viel Erfolg und „Gut Schuss“.

Die Deutsche – Meisterschaften 2009, waren für den Bezirk so erfolgreich wie im vergangenen Jahr.

So konnten in der Einzelwertung:

ein 1. Platz
vier 2. Plätze
drei 3: Plätze

Sowie in der Mannschaftswertung:

Ein 1. Platz
drei 2. Plätze
zwei 3. Plätze

belegt werden. Weitere Einzelheiten folgen.

Zum Schluss noch einige Informationen:

Sportjahr 2010 /2011

Die Gebiet - Süd – Meisterschaft Aufgelegt - Schießen wird in diesem Jahr wieder im Bezirk 11 durchgeführt.

Ich bitte Sie, diesen Termin sich vorzumerken, und Ihre Teilnahmemeldung rechtzeitig abzugeben.

Die Lehrgänge Standaufsicht werden regelmäßig durchgeführt, die großen Teilnehmerzahlen beweisen, dass die Bedeutung dieser Funktion verstanden wurde.

Ich verweise nochmals auf die Ziffern 0.6.1.6 in Verbindung mit 0.6.1.12 und

0.6.1.15 der SpO des DSB.

Im Rahmen des Rheinischen Schützentages fand das 20. Hogrefe – Pokalschießen um den Bergischen Schmid LG – Auflage statt. An diesem Wettbewerb nahmen 15 Auswahlmannschaften von 17 Bezirken des RSB teil

Unsere Mannschaft nahm in der Besetzung, Margarete Meurer, Ursula Hanke-Böhm, Horst-Rüdiger Tretter, und Hans-Peter Wester, an dem Wettbewerb teil.

Unsere Mannschaft hat den 1. Platz belegt mit 1190 Ringen, und konnte zum 8.mal den Pokal erringen.

Beim Landeskönigsschiessen wurde Werner Meyer, KKS SV Ergeshausen, Kreis 115, Landesschützenkönig 2010

Für diese Leistungen nochmals ein großes Dankeschön.

Ligawettkämpfe Bezirk:

Es wird jedes Jahr eine Ausschreibung für alle Disziplinen herausgegeben, diese sollten die eingesetzten Mannschaftsführer auch einmal lesen, denn in dieser Ausschreibung steht unter anderem auch an wen die Wettkampflisten gesandt werden.

Für den Gewehrbereich ist dies unser Schützenbruder und Kreissportleiter Kreis 116 Hellmuth Krug.

Ich habe nun noch eine Bitte an alle Vereine und Schützen:

Bitte prüfen sie, ob Schützen oder Schützinnen bereit sind, bei der BM als Aufsicht, Helfer oder in der Auswertung mitzuarbeiten, und melden Sie diese bitte bis 17.09.2010 mit Anschrift und Tel., Fax und Mail-Adresse.

Ich möchte mich bei allen Vereinen, die Ihre Anlagen zur Verfügung gestellt haben, und in den Mietforderungen für Ihre Schützen entschieden haben, bedanken. Aus diesen Gründen konnten die Startgelder wie in den letzten Jahren unverändert bleiben.

Einen ganz besonderen Dank gebührt den Schützenschwestern und Schützenbrüder, die sich freiwillig, an acht, ich wiederhole, an acht Wochenenden für sie zur Verfügung gestellt haben, denn nur so konnten alle Wettkämpfe reibungslos durchgeführt werden.

Vorab – Info für alle Kreissportleiter, die Sportausschuss -Sitzung 2010 ist voraussichtlich am 25.06.2010. Einladung folgt.

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Aufmerksamkeit

gez. Manfred Hanke

Bezirkssportleiter

Wortmeldungen: Keine

b) **Fachreferenten**

BezVors stellt vor den neuen Fachwart Gewehr: Herrmann Josef Gräff aus Oberlahnstein

Pistole: Hannelore Krämer

Bezirksmeisterschaft – Kurzwaffen 2010

Begrüßung der Anwesenden.

Wir begannen die Bezirksmeisterschaften am 06. Februar 2010 und beendeten sie am 11. April 2010.

In dieser Zeitspanne wurden die Bezirksmeisterschaften in 11 Disziplinen durchgeführt.

Es wurden für 2010 - 619 – Starter gemeldet. In 2009 waren es 604. Da die Landesverbandsmeisterschaften Luftpistole auf den März terminiert waren, mussten wir mit der Luftpistole schon am 06. Februar beginnen. Wie schon in den vergangenen Jahren, wurde sie wieder in Neuwied durchgeführt.

Es folgten die Großkaliber-Disziplinen in Pfaffendorf, Freie Pistole und mehrschüssige Luftpistole in Urbar, Sportpistole, Zentralfeuerpistole, Standard-Pistole und OSP in Andernach.

Leider mussten 2 Starter in den Großkaliber-Disziplinen disqualifiziert werden; sie hatten die geladene Waffe abgelegt!

Bei der Disziplin Sportpistole .22 lfB sowie bei der Standard-Pistole gab es erhebliche Waffenstörungen, so dass die nachfolgenden Startzeiten nicht eingehalten werden konnten.

Ich möchte an dieser Stelle die Schützen bitten, ihre Waffen vor den Meisterschaften zu überprüfen, so dass diese Verzögerungen nicht mehr eintreten.

Die Teilnahme der Schützen an den Meisterschaften mit der Freien Pistole war gegenüber 2009 sehr gering, ebenso bei der 5-schüssigen Luftpistole.

Gleiches gilt für die Sportpistole .22 lfB in der Schützenklasse.

Hier sind von 48 gemeldeten Schützen nur 26 gestartet.

Von 186 gemeldeten Startern mit der Luftpistole sind 48 nicht angetreten.

Bei den übrigen Disziplinen ist die Zahl der nicht angetretenen Schützen nur sehr gering.

Es wäre sehr hilfreich, wenn diejenigen Schützen, die frühzeitig wissen, dass sie nicht starten können, sich rechtzeitig (ein paar Tage früher) bei mir abmelden würden.

Dies käme anderen Schützenkameraden zugute, die evtl. einen früheren oder einen späteren Starttermin benötigen.

Nichtantreten der Schützen ohne Abmeldung hat zur Folge, dass die Helfer bis zum Schluss auf dem Stand bleiben müssen; man weiß ja nicht, ob der Schütze/Schützin (manchmal auch verspätet) noch kommt.

Einige Schützen haben sich vor der jeweiligen Bezirksmeisterschaft schon persönlich bei mir abgemeldet, andere haben am Schießtermin gleich morgens angerufen und abgesagt.

Hierfür möchte ich mich herzlich bedanken.

Was nun die Zentralfeuer-Pistole angeht (Regel 2.45) so würde ich vorschlagen, hier für die Altersklasse eine Mannschaftswertung in die Ausschreibung 2011 aufzunehmen. Von 26 gemeldeten Startern waren 20 in der Altersklasse und 6 in der Schützenklasse.

Die gesamte Bezirksmeisterschaft verlief ansonsten reibungslos.

Alle Ergebnisse sind auf unserer Homepage nachzulesen.

Bevor ich nun meinen Bericht beende, möchte ich mich bei meinen Schießleitern und Helfern herzlich für die gute und zuverlässige Mitarbeit bedanken.

Meinen Dank auch an die Vereine, die uns ihre Anlagen zur Verfügung gestellt haben.

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit.

Wortmeldungen: keine

Ordonnanz Unterhebel: Thomas Berres

Sehr geehrte Schützenschwestern und Schützenbrüder, ich komme nun zum Bericht Ordonnanz und Unterhebel.

Sportlicher Bereich

An zwei Schiesstagen im Februar führten wir die Bezirkmeisterschaft in Pfaffendorf mit folgenden Starts durch.

Ein sehr guter Erfolg war unsere „Neue“ Disziplin Ordonnanztrainingsgewehr.

- 26___ Starter Ordonnanztrainingsgewehr
- 21___ Starter Ordonnanzgewehr
- 24___ Starter Unterhebel .22
- 21___ Starter Unterhebel .ZF

Es war ein harmonischer sportlicher Wettkampf ohne Proteste.

Ich bedanke mich bei den Aufsichten für die gute Zusammenarbeit und den reibungslosen Ablauf der Meisterschaft.

Ich bitte die Vereine etwas Werbung für diese Disziplinen zu machen, die Teilnehmerzahlen sind stark zurückgegangen.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Wortmeldungen: keine

Vorderlader: Bernd Kretzer

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, die VL Bezirksmeisterschaften wurden am 13.03. für Pistolen und Revolverdisziplinen in Sayn, für 100m Gewehrdisziplinen am 20.03. in Neuwied, für 50m Gewehrdisziplinen am 21.03. in Hausen und zum Abschluss für Flintendisziplinen am 27.03. auf dem Jakobsberg in Boppard durchgeführt. Die Ergebnisse werden erst nach dem letzten Termin komplett an den Bezirkssportleiter Manfred Hanke weitergegeben und im Internet veröffentlicht.

Die Abwicklung einer Meisterschaft erfordert viel Zeit und Vorbereitungsarbeit, daher bitte ich um Verständnis, wenn nicht immer alles reibungslos funktioniert.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den fleißigen Helfern für ihre Mithilfe und bei den Vereinen für die Bereitschaft ihre Stände für die Meisterschaft zur Verfügung zu stellen recht herzlich bedanken.

Die Teilnehmerzahlen sind auch in diesem Sportjahr zurückgegangen.

In 2009 haben noch 166 Schützen teilgenommen – in 2010 waren es nur noch 146 Schützen.

Diese Entwicklung ist sehr bedauerlich und wir sollten versuchen dieser Entwicklung entgegen zu wirken. Dies ist leichter gesagt als getan. Einige Vorderladerschützen sind mit der Idee neuer Disziplinen an mich herantreten um neuen Schwung in das Schwarzpulverschießen zu bringen! Zu einem möchten wir ab der Seniorenklasse die 50 und 100m Gewehrdisziplinen bei getrennter Wertung auch als Aufgelegt-Disziplin einführen- des weiteren sollen 50 und 100m Disziplinen für Schwarzpulverhinterladergewehre mit Perkussions- und Zentralfeuerzündung bei getrennter Wertung eingeführt werden.

Ich bitte alle Anwesenden darum in ihren Vereinen und Kreisen dieses bekannt zu geben. Die genaue Abwicklung wird in einer gesonderten Sitzung, zu der noch eine Einladung erfolgt besprochen und festgelegt.

Wenn genügend Interesse in den Kreisen besteht, werden bei der nächsten Bezirksmeisterschaft diese Disziplinen im Probelauf durchgeführt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich bei der Bezirksmeisterschaft kameradschaftlich und sportlich fair verhalten. Es wurden gute Ergebnisse geschossen und etliche Schützen qualifizierten sich für die Teilnahme bei der Landesmeisterschaft. Ich wünsche allen weiterhin Gut Schuss und danke für Eure Aufmerksamkeit. Es grüßt mit Pulver und Blei
Euer Vorderladerreferent.

Wortmeldungen: keine

Sommerbiathlon: Friedel Hartmann

Auf dem Gelände des Biathlon Sportclubs Adenau wurde am 18. April 2009 die 5. Bezirksmeisterschaft im Sommerbiathlon ausgetragen. 28 Sportler nahmen bei sintflutartigen Regenfällen an dem Wettbewerb teil.

Die Teilnehmer kamen aus den Vereinen BSC Adenau, St.Seb.Kell, SG Raubach, St.Seb. Gering, SV Nassau und SG Strüth.

Die sportlichen Erfolge unseres Bezirks beim Sommerbiathlon in Jahr 2009 bei den Landesmeisterschaften, die über 2 Tage in Kell (LG), bzw. KK in Willingen, ausgetragen wurden, waren 13 x Gold, 13 x Silber und 11 x Bronze im Luftgewehr und im KK 4 x Gold.

Am Deutschland-Cup, der in Willingen stattfand, nahmen 7 Aktive aus unserem Schützenbezirk teil.

Hervorragende Platzierungen errangen:

Susanne Klose, Kell - Platz 1

Karlo Trivelli, Adenau – Platz 1

Dagmar Pade, Adenau – Platz 3

Für die Deutschen Meisterschaften, die über 2 Tage in Altenberg ausgetragen wurden, hatten sich 7 Sportler aus unserem Bezirk qualifiziert. Die beste Platzierung erreichte wieder Susanne Klose aus Kell mit Platz 7 im Sprint und Platz 5 im Massenstart.

Bei den Rheinland-Cup-Wettbewerben im Sommerbiathlon wird zur Nachwuchsförderung für die Jahrgänge 1998 – 2002 und jünger ein Wettbewerb mit dem Lichtgewehr für Kinder angeboten, was sehr gut angenommen und ernsthaft betrieben wird.

Gerne bin ich bereit, Sommerbiathlon in anderen Vereinen vorzustellen und meine Erfahrungen und Kenntnisse weiterzugeben.

Wortmeldungen:

BezVors: LM am 19/20.06 in Adenau KK, in Kell erste Juni Wochenende LG, Bei Interesse an Friedel Hartmann wenden.

Bogen: Dieter Jobelius und Norbert Weber

- Nach der letzten Delegiertenversammlung am 15.05.09 wurde am darauf folgenden Sonntag, den 17.05.09 die BM Bogen FITA im Freien 2009 mit 56 gemeldeten Teilnehmern in Sinzig - Bad Bodendorf durchgeführt.

Bei guten äußeren Bedingungen wurden die Bezirksmeister in den verschiedenen Klassen mit Blank-, Recurve- und Compoundbogen auf 70m

ermittelt. Unterstützt wurde der Wettkampf von Helga Melin als Kampfrichterin, den immer im Hintergrund tätigen Vorstandsmitgliedern des Bezirks 11, die wieder für die Ausstattung mit Nadeln, Urkunden usw. gesorgt haben und den Mitgliedern der Bogensportabteilung des BS Sinzig, der das Bogensportgelände für die Austragung der BM zur Verfügung gestellt haben. Aus dem Bezirk 11 konnten sich 11 Bogenschützen für die LVM in Oberhausen qualifizieren, das waren fast doppelt so viele wie im Vorjahr. Die detaillierten Ergebnisse sowie ein Wettkampfbericht können auf der Homepage des RSB unter Sport-Archiv nachgelesen werden.

- BM Bogen Halle 2010 wurde am 06.12.2009 erneut in Bad Neuenahr mit freundlicher Unterstützung durch Kampfrichterin Helga Melin und dem TUS Ahrweiler, wie immer ohne Probleme, durchgeführt.

Gemeldet waren 99 Teilnehmer in Recurve-, Compound- und Blankbogenklassen. Ermittelt wurden die Bezirksmeister auf eine Distanz von 18m.

- Für die LVM Halle 2010 am 30. und 31.01.2010 in Solingen haben sich insgesamt 25 Bogenschützen aus unserem Bezirk qualifiziert.

Detaillierte Ergebnislisten finden alle Interessierten, wie immer, auf der HP der RSB.

- Bei der DM Halle 2010 in Bad Blankenburg vom 05.- 07. März 2010 wurde der Bezirk 11 durch die Bogenschützen leider nicht vertreten.

- Am 02.05.10 wurde die BM Feldebogen 2010 in Eppenrod als offene BM, mit der Unterstützung durch den austragenden Verein SV Eppenrod durchgeführt.

Bei überwiegend guten äußeren Bedingungen traten insgesamt 21 Bogenschützen, davon 13 aus dem Bezirk 11, an um ihre Bezirksmeister auf dem Parcours zu ermitteln.

- Die BM FITA 2010 findet am kommenden Sonntag, den 16.05.10 in Bad Bodendorf statt. Wieder mit freundlicher Unterstützung durch Helga Melin als Kampfrichterin und den Bogenschützen des BS Sinzig. Bislang sind 48 Teilnehmer gemeldet und es sind hier keine Probleme zu erwarten, nach den bisherigen Vorhersagen spielt vermutlich auch das Wetter mit.

Soweit der Bericht zum Bogensport für das Jahr 2009/2010.

Wortmeldungen: keine

Armbrust: Wilfried Schragen

Liebe Sportschützen,

im vergangenen Sportjahr ist die Gruppe der Armbrustschützen leider wieder nicht größer geworden.

Das Erfreuliche dabei ist jedoch, dass die Leistungen der Schützen über viele Jahre konstant gut sind.

In den vier Armbrustdisziplinen hatten wir 30 Starts. Bei den LVM belegte unser Bezirk 3x Platz 1, 1x Platz 2 und 3x Platz 3, einige 4. und 5 Plätze sowie 1 Landesrekord.

Zur DM in München qualifizierten sich mit der Armbrust 30m International 6 Schützen, 1 Schütze erreichte sogar das Finale.

Auch in der Disziplin Feldarmbrust qualifizierten sich 3 Schützen, leider mussten sie die Teilnahme jedoch absagen, da die DM in die Haupturlaubszeit fiel.

An der DM Armbrust National, die immer zum Oktoberfest in München

ausgetragen wird, nahmen 3 Schützen teil.
Bei den Kreis und Bezirksmeisterschaften in diesem Jahr starteten wir mit der gleichen Anzahl der Teilnehmer.
Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit.
W. Schragen

Wortmeldungen: keine

Fachwart Wurfscheibe (Lothar Ferfes kommissarisch)

Hat Amt erst vor kurzen kommissarisch übernommen;
kein Bericht, entschuldigt.

Wortmeldungen: keine

c) **Jugendleiter: Wolfgang Hartwig**

Liebe Anwesende!

Nachfolgend verlese ich Euch meinen Bericht zur Jugendarbeit im Bezirk 11 für den Berichtszeitraum.

Frage: „In welchen Vereinen, die heute hier sind wird Jugendarbeit durchgeführt, wer möchte Stv. oder Bezirksjugendleiter werden“. (Keine Meldung).

Mit einer Reihe von Maßnahmen haben wir auch im vergangenen Berichtszeitraum versucht das Zusammengehörigkeitsgefühl der Schützenjugend in unserem Bezirk zu fördern.

Trotz der immer noch Ein-Mann-Besetzung in der Bezirksjugendleitung, aber mit Hilfe und Unterstützung der Stützpunktleiter Uli Hennemann, Thomas Leyendecker, Klaus-Peter Riegelmeier und unserer Jugendsprecherin Constanze Studlek ist es uns gelungen alle Maßnahmen bestmöglich sicherzustellen.

Der Bezirksjugendvorstand führte im genannten Zeitraum 2

Vorstandssitzungen zu nachfolgenden Themen durch:

- Planung und Durchführung von Kadermaßnahmen und Zusammenstellung der Bezirksauswahl
- Vorbereitung und Durchführung des Kreisjugendvergleich 2009

Mitgliederstatistik Jugend:

Für 2009 liegen leider keine aktuellen Zahlen vor.

Zur Entwicklung der Jugendarbeit kann ich sagen, dass in einer Reihe von Vereinen auf dem Gebiet der Jugend erfreulicherweise schon sehr gute Arbeit geleistet wird und ich kann an dieser Stelle fast jedes Jahr weitere Vereine nennen. Stellvertretend seien hier SG Gering, BSC Adenau, SG Pfaffendorf, SG Mayen, SSV Heistenbach, SSG Höhr, SG Breisig, SSV Rott-Wied, SG Selters, Niedererbach, Bonefeld, Hundsangen und Andernach genannt. Andere sind auf dem besten Wege dazu. Dafür allen Trainern, Betreuern und Übungsleitern vielen Dank und macht weiter so.

Vereine die immer noch Probleme in einer qualifizierten Betreuung und Ausbildung der Jugendlichen haben, sollen sich an die hier genannten Vereine wenden. Tauscht euch aus, nutzt die Erfahrungen anderer und nutzt auch das reichhaltige Ausbildungsangebot des RSB.

Kaderentwicklung:

Für eine leistungsorientierte kontinuierliche Heranführung unserer Jugendlichen an höhere Meisterschaften und höhere Kaderebenen wurde in diesem Jahr im Gebiet Süd, seitens des Fachverbandes, wieder ein neuer Förderungsplan erstellt.

Dieser ist mit einer Umverteilung und Kürzung der finanziellen Mittel für die Ausbildung und Förderung der Jugend verbunden.

Der Plan wurde wieder mal hinter verschlossenen Türen ausgeheckt und es ist die 4. Änderung in 3 Jahren.

Wie soll dabei Kontinuität, Leistungsentwicklung und Zielstrebigkeit voran getrieben werden? Wie sollen die Erfahrungen der Verantwortlichen (Bezirks- und Stützpunktleiter) vor Ort in diese Projekte einfließen?

Bis heute hat mit diesen Akteuren kein Gespräch zu diesem neuen Plan stattgefunden, obwohl es mehrfach gewünscht wurde.

Durch unsere Stützpunktleiter sind in diesem Jahr, bereits pro Stützpunkt, 2 Lehrgänge durchgeführt worden; finanziell von diesen auch bisher „gesponsert“, da durch den Fachverband noch kein Cent bereitgestellt wurde. Diese Problematik ist unseren betreffenden Jungschützen mitgeteilt worden und mit sehr viel Verständnis aufgenommen worden.

So werden alle ehrenamtliche Helfer und Freunde der Jugend in dieser Phase der Vorbereitung und Durchführung der LVM in den Vereinen alles dafür tun, das unsere Jungschützen solide auf ihre Meisterschaften vorbereitet werden. Dazu sind vereinsübergreifende Maßnahmen in den jungschützen- starken Kreisen wie 113, 115 und 116 ergriffen worden.

Es werden jeweils die modernsten Stände mit einbezogen und zusätzliche Trainingstage geschaffen.

Was mit fehlendem Geld nicht geht wollen wir mit persönlichem Engagement auf die, von uns, für richtig befundene Vorgehensweise umsetzen.

Dass eine gute Arbeit in den Stützpunkten bisher geleistet wurde belegen die persönlichen Leistungsentwicklungen und Erfolge von Jungschützen aus unserem Bezirk.

Dazu braucht man sich nur die Ergebnisse der aktuellen Bezirksmeisterschaften ansehen.

Was weniger lobenswert ist, ist die Teilnahme. Nur aus 32 Vereine wurden Teilnehmer zu Meisterschaften geschickt

Dieser Trend wird sich ganz sicher auch auf den LVM fortsetzen und wenn unsere aktuellen Talente ihre Nerven im Zaum behalten, werden auch einige zur DM fahren und dort auch ein Wörtchen mitsprechen.

An dieser Stelle vielen Dank an Uli Hennemann, Helmut Meyer, Klaus-Peter Riegelmeier, Thomas Leyendecker und Richard Szymczak für ihren Einsatz als Trainer und Betreuer bei diesen Stützpunkttrainings.

Dank allen Vereinen, die ihre Anlagen für die Kadertrainings zur Verfügung stellen.

Tiefgreifende Änderungen gab es auch am LLZ und es bleibt nur zu hoffen, dass diesmal Nägel mit Köpfen gemacht werden.

Informationen zur Umbildung, Zielsetzung und Anforderungen sind wie das in letzter Zeit so üblich ist, auch noch nicht erfolgt.

Aktuelle Teilnehmer LLZ:
Pistole: Daniel Müller,
Gewehr: Michael Dhein

Am Bezirksjugendzeltlager 2009 in Balduinstein/Hausen (ausführlicher Bericht im Internet) nahmen wieder ca. 40 Teilnehmer aus nahezu allen Kreisen des Bezirkes teil.

Erfreulicherweise stellten wieder eine Reihe von fleißigen Helfer unter Leitung von Ulrich Hennemann alle geplanten Maßnahmen sicher.

Dafür ein dickes Danke schön!

Super Organisation, tolle Stimmung und prima Atmosphäre fanden bei allen Jugendlichen guten Anklang.

Im Rahmen des Zeltlagers wurde auch wieder das Jugendforum unter Leitung von Conny Studlek durchgeführt.

Bei aktuellen Fragen und Problemen der Jugend zur Thematik Waffengesetz und Computersucht wurde sich rege ausgetauscht.

Bei den letztjährigen Deutschen Meisterschaften gab endlich wieder eine Medaille für die Jugend des Bezirkes 11.

Michael Dhein vom BSC Adenau erreichte zwei Landesmeistertitel mit dem LG und im LG 3 Stellung und erkämpfte sich in der Disziplin LG 3 Stellung mit 291 Ringen den 2. Platz und damit die Silbermedaille. Er hat die Quali für DM schon erreicht.

Unsere weiteren Starter waren:

KK 3x20 Tatjana Meudt und KK liegend (Jetzt im LLZ Hessen)

Daniel Müller mit der LP und SpoPi

Lisa Wagner mit LP und SpoPi

Vom 19.-20.09.09 fand in Dormagen im Rahmen des Jugendtages des RSB auch das Landesjugendkönigsschiessen statt. Sieger wurde Karsten Mainz aus Inden Altdorf, unser Teilnehmer Carsten Dietrich konnte mit einem 134,1 Teiler den 10. Platz belegen.

Am 17.10.09 ermittelten wir in Urbar unseren Bezirksjugendkönig 2009, besonders erfreulich, das wieder Mal alle Kreise des Bezirkes ihre Jugendschützenkönige an den Start brachten.

Unser neuer Jugend-Bezirkkönig heißt Florian Engel und kommt aus Andernach, er erreichte beim Bezirkskönigsschiessen einen 52,8 Teiler und wird uns im kommenden Jahr auf den Landesjugendkönigsschiessen des RSB vertreten.

Zum Kreisjugendvergleich in Höhr am 31.10. reisten leider nur insgesamt 12 aktive Schützen aus 2 Kreisen (113 und 115) an.

Im Kreis 116 fanden am gleichen Tag die KM der Jugend statt, Kreis 112 ist es nicht gelungen eine Mannschaft aufzustellen und aus den Kreisen 111 und 114 lag keine Meldung vor. Diese Situation ist trotz terminlicher Schwierigkeiten in verschiedenen Bereichen nicht befriedigend.

Auf dem bestens ausgestatteten elektronischen Stand der SG Höhr war es für alle Teilnehmer ein Erlebnis sich mit den Gleichaltrigen zu messen.

So konnten sehr schnell die Sieger und Platzierten zu ermittelt werden:

- **Mannschaftssieger Gewehr** wurde der Kreis 115 mit 932 Ringen knapp vor dem Kreis 113 mit 925 Ringen, hier gab es mit 193 Ringen bei den Schülern durch Tatjana Kuznik auch das Highlight des Tages.

Im Pistolenbereich ging die Reihenfolge genau umgekehrt aus:

- **Mannschaftssieger Pistole** wurde zum ersten Mal der Kreis 113 mit 857 Ringen vor den 115 –ern mit 802 Ringen.

Für die besten Einzelleistungen (in % von max. erreichbarer Ringzahl) wurde wieder ein Sonderpreis des Bezirksvorsitzenden gestiftet

- Sieger Gewehr wurde mit 96,5 % Tatjana Kuznik vom Kreis 115

- Sieger Pistole wurde mit 91,0 % Rico Lotz vom Kreis 115.
Die Siegerehrung mit Medaillen, Urkunden und Preisen sowie die Ehrung verdienter Bezirksauswahlschützen erfolgten auf der Bezirksdelegiertenversammlung am 20.11.09 in Lahnstein.
Mit 20 Teilnehmer nicht besonders besucht (positiv – Kreis 115, der ca. die Hälfte der Teilnehmer stellte.
Hier liegen eindeutig noch Reserven für eine aktivere Arbeit der Vereins- und Kreisjugendleiter sowie auch der Vereins- und Kreisvorsitzenden bei der Wahrnehmung ihrer Verantwortung gegenüber der Jugendarbeit in ihren Bereichen. **Tut was für Eure Jugend!**
Vom 02.07-05.07.2010 findet in Holzappel am Herthasee das diesjährige Jugendzeltlager des Bezirkes 11 statt.
Vorbereitet wie schon in den letzten Jahren durch den Kreis 115 für 12- 17 jährige Jungschützen.
Teilnahmebedingungen und alle erforderlichen Unterlagen sind auf der Bezirksseite hinterlegt.
Anmeldeschluss ist der 20.06.2010.
Weitere Termine im Jugendbereich für 2010 mit den entsprechenden Orten der Durchführung werden zeitnah an die Kreisjugendleiter weitergegeben und wieder im Internet veröffentlicht.
Zum Abschluss gebe noch offiziell bekannt, dass ich zum Ende dieses Jahres die kommissarisch weitergeführte Tätigkeit des Bezirksjugendleiters beende.
Die Gründe dafür sind vorrangig in meinem privaten Umfeld zu sehen.
Danke für die Aufmerksamkeit.

Wortmeldungen:

Jugend-Uli Hennemann: Hinweis auf Zeltlager des Bezirkes vom 2-5.7. in Balduinstein

Präsident RSB Harry Hachenberg: Gelder vom Fachverband sind nicht minimiert worden. Gelder werden im jedem Jahr je nach Bedarf höher, auch für 2010. Für die Jugend gab es mehr Geld als im Jahre 2009. Es gab eine gemeinsame Sitzung (mit allen Bezirksvorsitzenden) mit dem Tenor: „Wie können wir die Gelder ergebnisorientierter verteilen? Der Vorschlag über die Umverteilung wurde vom Gesamtvorstand des Fachverbandes einstimmig befürwortet. Es gibt nicht weniger Mittel, die Gelder sind nur anders verteilt worden. Verteilung nach Anzahl der Jugendliche im jeweiligen Bezirk und dem Anteil der Kaderteilnehmer im LLZ.

Die Ordnung des Fachverbandes ist nicht mehr ausreichend, der Fachverband muss eine eigenständige Juristische Person werden, daher wurde eine neue Satzung erstellt und diese wartet auf Genehmigung (Gründungsprotokoll fehlt, Protokolle der Bezirke sind ausreichend, bitte so schnell wie möglich diese Protokolle beim Fachverband vorlegen). Danach werden auch bei noch Nichtvorliegen der Gemeinnützigkeit die Gelder so schnell wie möglich zugewiesen.

JgdLtr Hartwig gibt Erläuterung zu seinem Bericht in Bezug auf die Gelder für Jugendlehrgänge.

d) Damenleiterin: Edelgard Nentwig

Mein Bericht streift folgende Aktionen unserer Schützinnen:

Kreisvergleichsschießen, Vor- und Endkampf des Bezirksvergleichsschießens,

Ladies-Cup, Gebietsmeisterschaft, Landesverbands- und Deutsche Meisterschaft.

Das Kreisvergleichsschießen 2009 fand unter Beteiligung aller Kreise statt. Als Sieger ging die Mannschaft des Kreises 113, dicht gefolgt vom Kreis 115, hervor. 113 wurde von den Schützinnen Madlen Hartwig, Alexandra Kurz, Frauke Moses und Elke Mühling vertreten. Der Kreis 113 siegte auch beim diesjährigen Kreisvergleichsschießen knapp vor dem Kreis 115.

Der Vorkampf des Bezirksvergleichsschießens fand erstmalig als Fernwettkampf statt. Unser Bezirk qualifizierte sich in allen 5 Disziplinen für den Endkampf. Da am Tage des Endkampfes auch die Gebietsmeisterschaft Süd stattfand, traten wir leider ohne die sicherlich erfolgreiche LG DA-Mannschaft an. Wir belegten trotzdem mit den Mannschaften einen 1., 2., 3. und 4. Platz. Zum Mannschaftssieg LP D verhalfen Marita Buhr, Nadine Groh und Julia Riegelmeier.

Zum Ladies-Cup in Essen fuhr eine Mannschaft unseres Bezirks. Vordere Plätze konnten aber dieses Mal nicht erreicht werden.

Bei der Gebietsmeisterschaft siegte Uschi Reuschenbach (SSV Rott-Wied) in der Disziplin KK 50m Auflage.

Bei den Landesverbandsmeisterschaften möchte ich die Mannschaft der St.Seb. SG Höhr hervorheben, die sowohl in der Disziplin KK 100 m Auflage DA als auch in der Disziplin 50 m Auflage DA den 1. Platz erreichte. Die siegreichen Schützinnen waren Dorothe Ackermann, Annelies Hartwig und Annelie Henning. Landessieger in der Einzelwertung wurden Angela Rutz mit der Sportpistole D (SG Nastätten) und Marita Buhr mit der Perkussionspistole D (SV Esterau Holzappel). 2 weitere Schützinnen möchte ich erwähnen, die jeweils ringgleich mit der Landesmeisterin den 2. Platz belegten, d.s. Madlen Hartwig (St Seb Br Gering) in der Disziplin KK 100 m D und Margarete Meurer (SpSch Burg Altenwied) in der Disziplin LG Auflage DA.

Bei der Deutschen Meisterschaft erging es Stefanie Weber (SSV Bad Breisig) in der Disziplin LG Auflage Seniorinnen A ähnlich. Bei hervorragenden 300 Ringen wurde sie nach einem Stechen leider nur 3. Ebenfalls den 3. Platz erreichte Magdalene Coerdt-Wirtz (SSV Bad Breisig) in der Disziplin KK 3-St 3 x 20 Schuss DA. Herzlichen Glückwunsch an die siegreichen Schützinnen!

Zum Schluss noch etwas speziell für Frauen: Es gibt eine neue Ehrung vom RSB nur für Frauen, und zwar eine Brosche „RSB-Biene“. Sie wird an Frauen verliehen, die sich in besonderer Weise um die Frauen im RSB verdient gemacht haben. Anträge sind über mich an die Landesdamenleiterin zu richten. Die Antragsformulare sowie die Ehrungsordnung können auf der Internetseite des RSB abgerufen werden. Im RSB-Journal 4/2010 ist die Brosche vorgestellt worden.

Noch einige Termine aus dem Frauenbereich:

11.07.10 Ladies-Cup in Essen

26.09.10 Endkampf Bezirksvergleichsschießen in Brünn

Danke für die Aufmerksamkeit

Wortmeldungen: keine

e) **Schatzmeister: Jo Hörmann**

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,
die Arbeit und der Ablauf die Bezirkskasse zu führen, ist eigentlich jedes Jahr

die Gleiche, mal mehr, mal weniger.

Das hängt sehr viel davon ab, wie die einzelnen Vereinskassen verwaltet werden.

Wenn dort beim Einzug von Startgeldern die Konten nicht gedeckt sind, oder die Startgelder viel zu spät überwiesen werden, und möglicherweise nicht mal erkennbar ist wofür die Überweisung gedacht ist, verliert man schnell die Lust.

Im nächsten Jahr ist eine Änderung angedacht, denn wir werden die Startgelder wohl nicht mehr einziehen.

Somit ist jeder Verein aufgefordert, diese zu einem vorgegebenen Termin, pünktlich zu überweisen und letztendlich selber dafür verantwortlich, ob seine Schützen an den Wettkämpfen etc. teilnehmen dürfen.

Das ist zwar nicht unbedingt weniger Arbeit für mich, jedoch gibt es keine Doppelbuchungen mehr, keine Strafgebühren der Bank, und keine Vereine die Monate später bezahlen.

Es folgt nun der Kassenbericht 2009

Die Beträge hinter dem Komma lasse ich zur Vereinfachung weg.

Der Kassenbericht bezieht sich auf den Berichtszeitraum 12.01.2009 – 31.12.2009

Der Anfangsbestand am 12.01.2009 betrug 14.731,49 €

Die Einnahmen im Berichtszeitraum betragen 26.579,38 €

Die Ausgaben dagegen 27.204,52 €

Das heißt, wir erwirtschafteten einen Verlust von 625,14 €

Der aktuelle Bestand am 31.12.09 schrumpfte daher auf 14.106,35 €

Von dieser Summe befanden sich 8.075,97 €

auf einem längerfristigen Sparbuch .

84,21 € befanden sich auf dem Sparbuch mit gesetzlicher

Kündigungsfrist und der Rest von 5946,17 € auf dem Girokonto der Volksbank Mittelrhein.

Die Kasse wurde am 23.04.09 von den beiden Kassenprüfern Marita Babenhauserheide und Willi Reuschenbach geprüft, für deren Arbeit ich mich an dieser Stelle recht herzlich bedanken möchte.

Wer näheren Einblick in das Kassenbuch haben möchte, der kann gerne nach dem offiziellen Teil der Tagung bei mir die Unterlagen einsehen.

Das waren meine Ausführungen zum Kassenbericht 2009.

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit.

Wortmeldungen:

Es gibt mehrere Wortmeldungen mit dem Wunsch, dass das Abbuchungsverfahren beibehalten werden sollten. Die sogenannten „Schwarzen Schafe“ sollte mit Vorkasse belegt werden: (Kurze Diskussion über das Verfahren)

Ergänzung durch Bezirksvorsitzender Boemer: Vorstand überlegt und berät darüber in der nächsten Vorstandssitzung.

f) **Pressereferent: Manfred Kochems**

Im Jahr 2009 habe ich zu allen Meisterschaften Berichte, teils auch mit Foto erstellt und zur Veröffentlichung an die RZ eingereicht.

Immerhin wurden hiervon über 50 % in der hiesigen Heimatausgabe veröffentlicht.

Wie dies in den übrigen Ausgaben im Verbreitungsgebiet unseres Bezirkes sich verhalten hat, entzieht sich leider meinen Kenntnissen.

Nachdem die RZ es aus Kostengründen abgelehnt hatte, einen Fotografen bzw. Reporter zum Bezirkskönigsschießen zu entsenden, wurde wenigstens mein Bericht mit Bild in verschiedenen Ausgaben gedruckt.

Da TUS Koblenz ja zum Glück in die 3. Liga abgestiegen ist, hoffe ich, dass ab dem heutigen Tag auch für unsere Sportart wieder genug Platz und Geld vorhanden ist.

Wortmeldungen:

Landesschützenkönig Werner Meyer kümmert sich um Rückantwort zur Presse von der Rheinzeitung

Die Aussprache zu den einzelnen Berichten des Vorstandes erfolgte nach Vortrag aller Berichte

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer mit Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes

Kassenprüfer Willi Reuschenbach (trägt vor) und Marita Babenhauserheide.

Am 23.04. wurde beim Schatzmeister die Kasse geprüft.

Er bescheinigt eine „ordnungsgemäße Buchführung“; keine Beanstandungen, eine gute Kassenarbeit bei Jo Hörmann und beim Vorstand.

Vorschlag Entlastung für beide. (Schatzmeister und Vorstand)

Einstimmige Entlastung durch die Versammlung erfolgt danach.

TOP 6 Ehrungen

Ehrung der Funktionäre

Gebietsvorsitzender Günther Bomm gibt zur Kenntnis:

„Beim RSB-Tag wurde Erwin Jakobs mit dem silbernen Ehrenkreuz des RSB ausgezeichnet“.

Präsident RSB Harry Hachenberg führt Ehrungen mit Günther Bomm und Karlheinz Klabmann (beide vom Ehrungsausschuss) durch.

Geehrt werden:

- **Wolfgang Hartwig** erhält für seine Verdienste als JgdLtr des Bezirkes die „Große Goldene Verdienstnadel des RSB“ verliehen

- **Josef Rodenbusch** erhält für seine Verdienste als Geschäftsführer des Bezirkes das „Ehrenkreuz des Deutschen Schützenbundes in Bronze“

- **Helga Melin** erhält für ihre Verdienste als Kampfrichterin das „Ehrenkreuz des Deutschen Schützenbundes in Bronze“

Bezirksvorsitzender Boemer dankt dem Ehrungskomitee und den ausgezeichneten Funktionären für ihre Arbeit

Ehrung der Deutschen Meister

Die Ehrung der Sportler, die bei der letzten DM hervorragendes geleistet haben, wird durch die jeweiligen Funktionäre, soweit anwesend, wahrgenommen.

BezJgdLeiter Hartwig stellt hervorragenden Schützen vor: Nach „Tatjana Meudt“ haben wird jetzt eine weiteren Schützen: „**Michael Dhein**“ vom BSC Adenau (ernorme Unterstützung durch Eltern)

Die Damenleiterin Edelgard Nentwig zeichnet 4 Damen aus:

Stefanie Weber, Magdalena Coerd-Wirtz, Marlis Steinheuer und Ingrid Schadt

Die Stv. Bezirkssportleiterin Hannelore Krämer zeichnet die Pistolenschützen aus:

Dr. Markus Bartram, Jens Hillerich, Bert Obertreis

Bezirksvorsitzender Bomm ehrt Gewehrschützen:

Manfred Hartmann, Hans-Peter Wester, Peter Jelinski, Udo Bonn, Wilfried Schragen, Hans Hartenfels und Hans Stauf

Präsente werden von Hermann Josef Gräff (im Auftrag des Bezirkssportleiter) im Anschluss überreicht.

TOP 7 Eingereichte Anträge (schriftlich bis zum 30.04.10 an die Geschäftsstelle)

Es wurden keine Anträge eingereicht.

TOP 8 Termine 2010

Termine sind soweit wie möglich alle auf unserer Homepage veröffentlicht und laufend aktualisiert.

TOP 9 Bezirkskönigsschießen 2010

Bewerber für die Durchführung ist für 2010 die SG Urbar und die SG Sayn, beide aus dem Kreis 111:

Abstimmung: Stimmberechtigt sind, 5xBezirksvorstand, 6x Kreisvorstand je Verein eine Stimme (42 anwesend, jedoch nur 41 stimmberechtigt, weil Kreis 114 durch Friedhelm Müller vertreten wird; ebenso die SG Nastätten, daher nur eine Stimme)
Es wird einfach abgestimmt nach Befragung durch den Bezirksvorsitzenden

Ergebnis:

Für die	SG Urbar:	14	ja - Stimmen
Für die	SG Sayn:	28	ja - Stimmen

Damit findet das Bezirkskönigsschießen am 16.10.2010 bei der SG Sayn statt.

Dank des Vorsitzenden des Bezirks an beide Vereine, beide Veranstaltungen waren super organisiert

TOP 10 Verschiedenes

Keine Wortmeldung.

Schließung der Sitzung um 21:40 Uhr



Wolfram Boemer
Bezirksvorsitzender



Josef Rodenbusch
Geschäftsführer/Protokollführer